

# **„Wenn das Lebenskonzept bricht...“**

Aspekte der Verarbeitung der Diagnose einer schweren körperlichen  
Krankheit im personenzentrierten Kontext

## Abstract

Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Verarbeitung einer schweren chronischen Erkrankung und damit verbundene Aspekte personenzentrierter Psychotherapie. Durch meinen eigenen Prozess, mit einer schweren, chronischen Erkrankung umzugehen, haben sich in meiner Reflexion darüber für mich zentrale Aspekte herausgebildet, die im personenzentrierten Ansatz abgebildet sind. Zuerst werde ich über meinen Bezug zum Thema erzählen. Ich werde auf definitorische Grundlagen dieser Krankheit eingehen. Auch die Dimension „Frau mit Behinderung“ soll beleuchtet werden.

Ich werde für mich zentrale Aspekte der personenzentrierten Psychotherapie beschreiben, z.B den therapeutischen Prozess, die Aktualisierungstendenz und die therapeutischen Grundhaltungen. Im Zuge des Eingehens auf Krankheitsverarbeitung sollen wichtige Gefühle in meinem Trauerprozess Platz haben.

Konkrete Schlussfolgerungen für die Arbeit mit dieser Zielgruppe aus persönlicher Erfahrung und psychotherapeutischer Arbeit sollen skizziert werden und ich gehe auf zukünftig für mich interessante Forschungsbereiche ein